

FOTO: JEREMY J. SAPHIRO | WIKIPEDIA

SYMPOSIUM 10. BIS 11. APRIL 2010
TÜRKISCHES VOLKSHAUS E.V. IN FRANKFURT AM MAIN

KRITISCHE THEORIE DER KRISE

EINE VERANSTALTUNG DES STUDIENWERKS DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG | ROSA LUXEMBURG STIFTUNG HESSEN

KRITISCHE THEORIE DER KRISE

Das Studienwerk der Rosa Luxemburg Stiftung veranstaltet zusammen mit der Rosa Luxemburg Stiftung Hessen vom 10. bis 11. April 2010 in Frankfurt am Main ein Symposium zur «Kritischen Theorie der Krise». Erkenntnisleitende Fragestellung soll sein, inwieweit die Kritische Theorie, für deren Entstehungszusammenhang eine fundamentale Krise konstitutiv gewesen ist, hinreichende Erklärungsansätze und gel- tende Begriffe anbietet, die helfen, die gegenwärtige Krise auf den Begriff zu bringen. Oder befindet sich die Kritische Theorie selbst in einer Krise? Wie ist es um ihren Zeitkern der Wahrheit bestellt?

Im Vordergrund stehen diese Themenfelder, denen wir uns annähern wollen:

- Entstehungszusammenhang der Kritischen Theorie: Das Scheitern der proletarischen Revolution während der Krise der 1920er und 30er Jahre
- Welchen Krisen-Begriff hat die Kritische Theorie im Vergleich zu Marx?
- Wie verhalten sich Menschen in Krisenzeiten: Wie konstituiert sich das Subjekt in der Krise? Wie bewältigt oder verarbeitet das Subjekt Krisen?
- Ausgrenzung in der Krise? Antisemitismus, Rassismus, Geschlechterverhältnisse: Gibt es ein Aufleben der Ausgrenzung in Krisenzeiten?
- Insurrektion oder Absterben: Innerviert das politische Subjekt heute am Rand seines Verstummens?
- Lassen sich über den Zeitkern der Wahrheit hinaus mit der kritischen Theorie Aktualitätsbezüge zur gegenwärtigen Krise herstellen?
- Kulturindustrie und Krise: Verschleierungs- und Berieselungsstrategien in der Gegenwart

SAMSTAG, 10. APRIL 2010 11:00–17:30

- 11:15–11:30** MORITZ BLANKE: **ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG**
- 11:30–12:00** MARCUS HAWEL: **EINLEITUNG: KRITISCHE THEORIE DER KRISE**
Anmerkungen zum Entstehungszusammenhang kritischer Theorie
- 12:15–13:30** ANETTE OHME-REINICKE UND MICHAEL WEINGARTEN: **KRISEN - KRISENBEWUSSTSEIN - ARBEIT AN DER ARTIKULATION DES KRISENBEWUSSTSEINS**
- 13:30–14:30** Mittagspause
- 14:30–15:45** ANNE STECKNER: **DIE WAFFEN SCHÄRFEN: ZUM KRITIKBEGRIFF BEI KARL MARX**
- 15:45–16:15** Kaffeepause
- 16:15–17:30** TATJANA FREYTAG: **KEIN ALTERN DER KRITIK**

SONNTAG, 11. APRIL 2010 9:30–15:15

- 09:30–10:45** ASAF ANGERMANN: **DAS SCHLECHTE GEWISSEN DER KRISE. ADORNO, BADIOU UND DIE «ETHISCHE IDEOLOGIE»**
- 10:45–11:00** Pause
- 11:00–12:15** ROGER BEHRENS: **KULTURINDUSTRIE UND KRISE**
- 12:15–13:30** Mittagessen
- 13:30–14:45** DANIEL KEIL: **KRISENKONSTELLATIONEN - ÜBERLEGUNGEN ZUM VERHÄLTNIS VON KRISE UND GESELLSCHAFTLICHER AUSGRENZUNG**
- 14:45–15:15** Abschluss

ORT Türkisches Volkshaus Frankfurt e.V., Werrastraße 25, 60486 Frankfurt am Main (vom HBF: S-Bahn S5 in Richtung Friedrichsdorf (Taunus), drei Stationen bis Frankfurt West)

KONTAKT Dr. Marcus Hawel (Referent Studienwerk der Rosa-Luxemburg-Stiftung), Tel. +49 30 44310-136, hawel@rosalux.de

ANMELDUNG ERBETEN! Teilnahme kostenlos, fürs Buffet 5 Euro Obolus